

Nationale Anti-Korruptionsbehörde durchsucht Kolomojskyj - Medien

18.09.2022

Detektive der Nationalen Anti-Korruptionsbehörde haben den Oligarchen Ihor Kolomojskyj durchsucht und Dokumente sowie ein Gerät beschlagnahmt, von dem sie den Inhalt heruntergeladen haben. Dies berichtete Serkalo Nedeli am 18. September unter Berufung auf Quellen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Detektive der Nationalen Anti-Korruptionsbehörde haben den Oligarchen Ihor Kolomojskyj durchsucht und Dokumente sowie ein Gerät beschlagnahmt, von dem sie den Inhalt heruntergeladen haben. Dies berichtete Serkalo Nedeli am 18. September unter Berufung auf Quellen.

Zeugen des Vorfalls berichteten, dass Vertreter der Ermittlungsbehörden heute um 5 Uhr morgens zum Haus von Kolomojskyj kamen. Er wohnt jetzt in Bukovel. Der Zeitung zufolge betraf die Durchsuchung den Fall der Beschlagnahme von Eigentum und Geldern des Unternehmens Uknafta im Wert von fast 13 Milliarden Hrywnja (in Preisen von 2015).

Quellen im Nationalen Antikorruptionsbüro sagten der Publikation, dass „dies fast das erste Mal in ihrer Erinnerung ist, dass es eine Durchsuchung gab, vor der niemand gewarnt wurde“.

Ukrainska Pravda schreibt, dass Kolomojskyj auf die Frage, ob Detektive des Nationalen Antikorruptionsbüros tatsächlich seine Wohnung durchsucht hätten, antwortete: „Nicht gehört“. Nach Angaben der Zeitung war er vor einer Woche in Bukowel.

Serkalo Nedeli sagt, dass der Oligarch im Fall Uknafta noch nicht angeklagt ist und nicht zum Verdächtigen erklärt wurde. Er ist jedoch Miteigentümer des Unternehmens&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 209

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.